

Gemütliches Beisammensein unter Freunden Saisonfinale 29. Oktober 2011

Ist es die letzte Gelegenheit die "Pferde" nochmals rennen zu lassen? Zwar war es am Vormittag noch ein wenig neblig, gegen Mittag jedoch zeigte sich der Herbst nochmals von seiner wirklich schönen Seite.

Ab 9.00 Uhr empfingen uns die FOCS Mitglieder Ursula und Felix Heggli in ihrem schönen, hellen Showroom, der für einmal nicht voll von schnittigen kleinen und grossen Seats, sondern heute mit hübsch dekorierten Tischen bestückt war. Das riesige Frühstücksbuffet, das keine Wünsche offen liess, machte wieder mal die Wahl des Essens schwierig. Es war alles so lecker!

Christophe Hauser, der Organisator, begrüßte die zahlreich erschienenen Ferraristis. Um 11.30 Uhr hiess es dann Abschied nehmen vom gemütlichen Zusammensein am Frühstückstisch. Die schöne Herbstfahrt führte uns durch das Aargau nach Böttstein. Dort wartete ein weiteres Highlight auf uns.

Im Axporama kamen wir in den Genuss einer Führung durch die Ausstellung „Leben mit Energie“. Die 3 engagierten Führerinnen haben die Komplexität „Energie“ für uns auf verständliche Weise erklärt und an diversen Beispielen in der Ausstellung gezeigt. Eindrücklich war, nebst vielen anderen Dingen, die Karte, welche mit kleinen Punkten die Entwicklung der Bevölkerung auf der Erde darstellte. Es ist allen relativ klar geworden, wie viel Strom wir wirklich benötigen! - Wir konsumieren tagtäglich Elektrizität und machen uns keine Gedanken über diesen tollen Komfort!- (der aus der Steckdose kommt!).

Der 2. ebenfalls sehr eindrückliche Teil der Führung fand auf dem Gelände des Kernkraftwerkes Beznau statt. Wir durften einen Blick in das Lager der radioaktiven Abfälle werfen, schlängelten uns durch den riesigen Maschinenraum und erreichten schlussendlich die Schaltzentrale des ganzen Kernkraftwerkes. Die Führerinnen erklärten uns alles sehr kompetent.

Unser nächstes Etappenziel hiess „Käasers-Schloss“ und befand sich in Elfingen, einem kleinen, verträumten Bauerndorf.

Der Empfang war herzlich und warm. Wir genossen einen feinen prickelnden Apéro, zubereitet aus Berner Rosen Aepfeln. Der hohe Raum, welcher auf der einen Seite hinter Glas Holzfässer mit Whisky und auf der anderen Seite eine wunderschöne blank polierte Brennerei beherbergte, war hübsch gedeckt mit vielen runden Tischen und mitten drin das neue „Vorzeigepferd“ von Ferrari, ein wunderschöner

dunkelblauer wintertauglicher 12 Zylinder FF.



Auch hier wurden wir wieder mit einem sehr feinen Essen und Weinen vom eigenen Rebberg verwöhnt. Herr Käser, ein Bauer einer völlig anderen Art, erzählte uns den Werdegang des Käasers-Schloss. Wirklich eine Traumkarriere, welche hart erarbeitet werden musste. Nebst den diversen Events in der wunderschönen 2-stöckigen "Scheune" inkl. Lift, Küche etc. ist die Familie Käser bekannt geworden durch die preisgekrönten Whiskys sowie die vielen Destillate, wie Knoblauch- Ingwer-, Beeren- und anderen gebrannten Wassern, welche bereits schon grosse Beliebtheit in Europa, Uebersee, Korea usw. geniessen und inzwischen 165 internationale Auszeichnungen gewonnen haben.

Den Abend liessen wir in der Galerie des Lokals bei einem feinen Whisky oder einem feinen Destillat ausklingen. Wirklich schade, dass das „Gemütliche Beisammensein unter Freunden“ um Mitternacht endete. Nochmals ein herzliches Dankeschön an den Organisator. Das kleine Geschenk für jeden Teilnehmer, ein spezieller Whisky aus Käasers-Schloss, weckt beim Kosten bestimmt die eine oder andere tolle Erinnerung an diesen erlebnisreichen Tag.